

Kundenspezifische Lösungen vom Spezialisten

●●● Eggers Fahrzeugbau: Triebkopf auf Unimog-Basis für verschiedenste Einsätze

AUFBAUTEN. Nachdem der ab Werk lieferbare Triebkopf auf Basis des U 400/500 aus den Verkaufshandbüchern verschwunden war, gibt es seit einiger Zeit einen Nachfolger aus dem Hause Eggers Fahrzeugbau. In enger Abstimmung mit der Daimler AG, Produktbereich Unimog, fertigt der Fahrzeugbauer aus Stuhr Triebköpfe auf Basis der 4000er- und 5000er-Serie. Auf dem Markt sind verschiedenste Spezialfahrzeuge, die auf der Basis eines Unimog-Triebkopfes konzipiert wurden. Diese Triebköpfe sind trotz ihrer Robustheit und auch bei bester Pflege in vielen Fällen am Ende ihrer wirtschaftlichen Nutzbarkeit und müssen ersetzt werden. So ist es nicht verwunderlich, wenn die Betreiber sich zunehmend nach einem technisch gleichwertigen Ersatz umsehen.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit zwischen Eggers und dem Produktbereich Unimog bei Daimler – Eggers ist inzwischen Generalunternehmen für die Daimler AG – wurden bereits Anfang 2003 erste Überlegungen angestellt, auf Basis der



4000er- und 5000er-Serie als Basis: Triebköpfe von Eggers Fahrzeugbau.

Foto: Eggers

neuen Modelle wieder Triebköpfe dem Markt zur Verfügung zu stellen. Nach rund neun Monaten Entwicklungszeit konnte dann eine technische Lösung vorgestellt werden.

Herzstück ist ein speziell entwickelter Adaptionrahmen, der kraft- und form-schlüssig mit dem Unimog verbunden ist und eine sichere und problemlose Anbindung von Hinterwagen garantiert. Auf

Basis dieser Entwicklung konnten von Eggers mehrfach kundenspezifische Lösungen mit Unimog-Triebköpfen realisiert werden. So reicht die Palette der gelieferten Fahrzeuge vom Kabelleger über Aufbauten mit Kettenförderern und ebenerdig absenk-baren Pritschenaufbauten bis hin zu absetzbaren Spezialkoffern, die mit einer lichten Innenhöhe von ca. 3200 mm beim ORF in Wien zum Einsatz kommen.

HUSS

Papi, wozu brauchen wir eigentlich Partikelfilter ?

WWW.HUSS-UMWELT.COM